1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung HP LaserJetQ2612ADruckpatrone

Verwendung der Zubereitung Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat, das in Druckern der Serie HP

LaserJet 1010/1012/1015/1020/1022/3015/3020/3030/3050/3052 verwendet wird.

Hersteller Hewlett-Packard GmbH

Herrenberger Str. 140

71034 Böblingen, Deutschland

Notrufnummer

Vergiftungsinformations-

+49 089 1 92 40

Zentrale:

(Direkt)

Telefonnummer für Gesundheitsfragen

(Innerhalb der USA 1-800-457-4209

gebührenfrei)

1-503-494-7199

Telefonnummer für allgemeine Fragen

Telefon 07031 140

HP Rufnummer für

Kundenfragen

(Innerhalb der USA 1-800-474-6836

gebührenfrei) (Direkt)

Erstellt am

1-208-323-2551 15-Feb-2006

SDS nummer 150042

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Styrolacrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis	45 - 55		
Eisenoxid	1317-61-9	40 - 50	215-277-5	
Amorphes Silizium	7631-86-9	1 - 3	418-260-2	

3. Mögliche Gefahren

Klassifizierung Dieses Produkt ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert.

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt Hautreizungen unwahrscheinlich.

Augenkontakt Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen

Einatmen Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege

auftreten.

Verschlucken Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel

ein Verschlucken ausgeschlossen werden.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und

den Augen sowie durch Einatmen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.

Chronische Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen

Gesundheitsschäden verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen

Mengen Staub.



Karzinogenität Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als

Karzinogen eingestuft.

Sonstige Angaben Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR

1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem

Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe

holen

Haut Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe

hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von

Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode Nicht zutreffend Selbstentzündungstemperatur Nicht zutreffend

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Löschmittel CO2, Wasser oder Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt.

Außergewöhnliche Brand- und

Explosionsgefahren

Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei

feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.

Feuerlöscheinrichtung/Hinweise

zur Brandbekämpfung

Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.

Besondere N

Brandbekämpfungsmaßnahmer

Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche

Vorsichtsmaßnahmen

Die Bildung und Ansammlung von Staub gering halten. Einatmen von Staub vermeiden.

Umweltschutzvorkehrungen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13,

Hinweise zur Entsorgung.

Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen

des Materials

Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Feines Pulver kann explosive

Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen

Bestimmungen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu

vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen

Flammen schützen.

Lagerung Von Kindern fernhalten. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Behälter fest

verschlossen und trocken halten. Nicht in der Nähe von starken Oxydationsmitteln lagern.

Materialbezeichnung Q2612A Erstellungsdatum 30-Apr-2003 SDS Germany

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m3 (Total Staub)., 5 mg/m3 (einatembarer Anteil) Expositionsgrenzwerte

ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m3 (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m3 (lungengängige Partikel)

Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m3)/%SiO2, ACGIH

(TWA/TLV): 10 mg/m3

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - MAK Values

Amorphes Silizium 7631-86-9 4 mg/m3 MAK (inhalable fraction)

Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs

7631-86-9 Amorphes Silizium 4 mg/m3 TWA (inhalable fraction)

Persönliche Schutzkleidung

Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich. Allgemein

Expositionsrichtlinien Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Nicht zutreffend pH-Wert **Dampfdruck** Nicht zutreffend Nicht zutreffend Siedepunkt 100 - 150 °C Erweichungstemperatur

Löslichkeit In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.

Spezifisches Gewicht 1.5 - 1.8 (H2O = 1)Flammpunkt Nicht zutreffend Viskosität Nicht zutreffend **Dampfdichte** Nicht zutreffend Nicht entflammbar Entflammbarkeit Feines Pulver Erscheinungsbild

fest Aggregatzustand

Geruch Leichter Plastikgeruch Oxidationseigenschaften Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben Auflösungstemperatur: > 200 °C

Farbe Schwarz

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität Unter normalen Lagerbedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen Belichtungstrommel: Lichteinwirkung

Gefährliche Polymerisation Wird nicht vorkommen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Unverträglichkeit Starke Oxidationsmittel

11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.



Hautreizung Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie

Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.

Augenreizungen Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie

Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.

Sensibilisierung Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als

sensibilisierend klassifiziert.

Chronische Toxizität Keine Daten verfügbar.

Orale Toxizität LD50/oral/Ratte >2000mg/kg, (OECD 401), Nicht schädlich.

Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

Toxizität beim Einatmen Nicht verfügbar

Karzinogenität None of the ingredients have been classified as carcinogens according to EU, IARC, MAK,

NTP or OSHA.

Mutagenität Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)

Reproduktionstoxizität Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG

(Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.

12. Angaben zur Ökologie

Sonstige Angaben Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine

Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und

LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

14. Angaben zum Transport

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt It. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur

Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada

(DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company

11311 Chinden Boulevard Boise, ID 83714 USA

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG

(ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum Feb 15 2006 12:53PM

Fassung 2

Ersetzt Datenblatt vom Jan 13 2006 9:27AM



Preparation and revision

information

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung: Verwendung der Zubereitung

13. Hinweise zur Entsorgung: Hinweise zur Entsorgung

16. Sonstige Angaben: Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise This [Material] Safety Data Sheet is provided without charge to customers of Hewlett-Packard

Company. Data is the most current known to Hewlett-Packard Company at the time of preparation of this (M)SDS and is believed to be accurate. It should not be construed as guaranteeing specific properties of the products as described or suitability for a particular

application.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben. Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen

COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportableilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP National Toxicology Program

OSHA Occupational Safety and Health Administration

PEL Zulässiger Expositionsgrenzwert

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

TCLP Toxicity Characteristics Leaching Procedure

TLV Schwellenwert

TSCA Toxic Substances Control Act

Flüchtige organische

Bestandteile

Flüchtige Organische Bestandteile